

Liebe Segelfreunde,

im Zuge Ihrer Segelausbildung haben Sie mit der Jachtsportschule Kotnig, mit dem USI Graz, mit dem Nautic Club gelernt, geübt, trainiert, wir sind vielleicht zusammen gesegelt oder haben eine Regatta durchgekämpft, Sie haben eine theoretische oder eine praktische Prüfung abgelegt.

Alle diese Tätigkeiten sind nur möglich, wenn Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden, dazu Ihre Daten bekanntgeben. Ohne diese Daten ist nichts möglich, deshalb ist es vernünftig, natürlich, unabdingbar, dass Sie mir diese Daten geben und dass ich diese Daten HABE.

Ich brauche sie.

Der große Europäische Datenschützer hat jetzt ernst gemacht und erschwert mir - und vielleicht auch Ihnen - unseren gemeinsamen zukünftigen Weg. Obwohl eine Zusammenarbeit ohne diese Daten nicht möglich ist, muss ich Sie belästigen, bitten, mich entschuldigen.

Allerdings wird Ihre Bespammung und Ihre Durchleuchtung in Zukunft dadurch nicht besser werden.

Nun, bei mir werden durch die neue Verordnung Ihre Daten nicht sicherer, Sie haben keinen Vorteil, auch wenn die Medien es Ihnen genau erklären.

Welche Daten speichere ich?

Alles, was für Prüfungsanmeldung, Prüfung, Törn- und Regatta-Teilnahme notwendig ist:

Vorname, Name, Titel, eMail-Adresse, Telefonnummer, Wohn-/Zustelladresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsbürgerschaft, Reisepassnummer

und Informationen zur seemännischen Erfahrung

Meilen, Bordtage, Nachtfahrten, abgelegte (Teil)prüfungen, ISAF-Nummer

Was mache ich mit den Daten, wer bekommt sie von mir?

Ich verwende die Daten, um Sie per eMail oder per Telefon von nächsten Prüfungs- und Ausbildungsterminen, von geplanten Törns zu verständigen. Wenn Termine geplant oder festgesetzt werden, schaue ich die Liste der möglichen Interessenten durch, und wenn ich glaube, dass für Sie etwas dabei ist, dann schicke ich Ihnen ein eMail, wenn es dringend ist, rufe ich vielleicht auch an.

Das geht nicht automatisch. Ich lese und schreibe jede Nachricht selbst. Und ich schicke nur einfachen Klartext, ohne irgendwelche üblen Funktionen. In meinen eMails kann es keine Viren geben, sie sind kurz und leicht gelöscht, sie belasten weder das Netz noch Ihren Computer.

Im Rahmen der Segeltätigkeit müssen Sie Ihre Daten an viele Institutionen weitergeben, an Behörden, Verbände, Charterunternehmen, Versicherungen, ... Ohne diese Weitergabe der Daten ist segeln heute nicht mehr möglich. Auch ich gebe Ihre Daten weiter, aber nur, wenn es sein muss:

Bei Kursen und Prüfungen:

an die WSVÖ, an den ÖSV

diese wiederum an die viadonau, dann möglicherweise weiter an die OSB.

Bei Törns:

an das Charterunternehmen, uU. an eine Versicherung,

an den Skipper, ev. an Crewmitglieder.

Sonst bekommt diese Daten niemand. Ich mache keine Werbung, ich spamme nicht.

Ja, und noch etwas:

Beim Übungstörn zu Ostern, und bei den Praxisprüfungen, stelle ich eine Crew-Liste auf meine Homepage (oder auf die des NCA). Dort wird Ihr Name in der Form

Name V

angeführt. Falls Sie das nicht wünschen, dann sagen Sie es mir, ich schreibe dann:

N???? V

Wie und wann komme ich zu diesen Daten?

Wenn Sie mir eine Anfrage schicken, dann merke ich mir Ihre Adresse, und wenn es etwas Bezügliches gibt, dann schreibe ich Ihnen. Wenn Sie sich zu einem Kurs oder zu einem Törn anmelden, dann müssen Sie ein Formular ausfüllen. Genau diese Daten habe ich dann, verwende sie, wie oben erklärt.

"Mit dem Abschicken dieses Formulars (an mich) erklären Sie sich damit einverstanden, dass ich dieses Formular empfangen"

oder?

Wie lange behalte ich diese Daten?

Normalerweise lösche ich die Daten nicht. Aber wenn Sie einmal FB3 erledigt haben und nicht speziell nach FB4, Regatta, Spinnaker, ... fragen, ruht die Adresse unberührt.

Wenn Sie mir ein Mal zu verstehen geben, dass Sie von mir nichts mehr brauchen, wollen, dann hören Sie auch nichts mehr von mir.

Aber natürlich genügt ein Anruf, ein eMail, und ich lösche, was Sie wollen.

Allerdings: Meine alten Logbücher werde ich NICHT ausradieren.

B. Kotnig

v1.0